



Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

am: 15.07.2021

in: Osterspai, Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.27 Uhr

Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid begrüßt die Ratsmitglieder und Gäste und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung.

Der Erste Beigeordnete Reifferscheid berichtet über die Beschlussausführung der letzten Sitzung.

2. Sachstandsbericht zur Multifunktionsfläche

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid gibt einen Sachstandsbericht. Der Ingenieurvertrag zwischen der Ortsgemeinde und der Stadt-Land-Plus GmbH wurde unterzeichnet. Alle Unterlagen liegen nun bei der ADD zur weiteren Prüfung vor. Anfallende Fragen u.a. von RM Gregor Rindsfüßer werden geklärt.

3. Beratung und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise zur Erweiterung des kommunalen Kindergartens

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Einige offene Fragen bezüglich der Wirtschaftlichkeit eines Neubaus oder einer Modulbauweise u.a. von RM Martin Fink und RM Stefan Maaß werden geklärt.

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, Alternativen zur geplanten Kindergartenerweiterung zu prüfen.



Abstimmung: **14 ja** **-- nein** **-- Enthaltungen**

2. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, dass erst nach Vorliegen weiterer Zusagen ausreichender finanzieller Unterstützung durch Land, Kreis und/oder Verbandsgemeinde die Ortsgemeinde Osterspai sich an einer Erweiterung des Kindergartens beteiligen wird.

Abstimmung: **14 ja** **-- nein** **-- Enthaltungen**

3. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, dass umgehend die Kindergartenzweckverbandsordnung novelliert werden muss und in diesem Zusammenhang die prozentuale Kostenaufstellung der Mitglieder an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen ist.

Abstimmung: **14 ja** **-- nein** **-- Enthaltungen**

4. Beratung und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise zur Abrechnung des Jakobsfests und des Rathausfests.

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Die geplanten Sponsoren für das Jakobsfest 2019 wurden vom damaligen Ortsbürgermeister nicht angeschrieben. Ergänzungen u.a. durch RM Gregor Rindsfüßer und RM Erhardt Fiebiger werden besprochen. Es wird ebenso festgehalten, dass bei Amtsübergabe im Mai an die Beigeordneten die vorhandene Barkasse nicht erwähnt wurde.

Petra Lemler rückt aufgrund von Sonderinteresse gem. §22 Gemeindeordnung vom Tisch ab.

1. Der Gemeinderat beschließt, den nachträglich eingezahlten Betrag von 4.481,46 € aus der Barkasse Jakobsfest, zugunsten der Ergebnisrechnung 2019 (Entstehungsjahr) und der Finanzrechnung 2021 (Kassenwirksamkeit) zu verbuchen.

Abstimmung: **13 ja** **-- nein** **-- Enthaltungen**

Bezüglich des Rathausfestes wird erklärt, dass versprochene Spendengelder nie gezahlt wurden. Zudem wurden 130 Rathhaustauben und 113 Silbermünzen nicht verkauft. RM Gregor Rindsfüßer, Heiko Lemler und Erhardt Fiebiger geben Erklärungen ab. Unter anderem wurde erläutert, dass der damalige Beschluss durch die Ortsgemeinde nach Vorlage einer Kalkulation gefasst wurde, die einen Gewinn für die Ortsgemeinde auswies. Der damalige Ortsbürgermeister hatte bereits zuvor Aufträge für die Erstellung der Münzen und der Rathhaustaube im Rahmen einer Eilentscheidung vergeben, deren Rechtmäßigkeit nicht gegeben war. Auch dies war ein Grund für den dann gefassten Ratsbeschluss.

Stefan Maaß und Uwe Wachsmann rücken aufgrund von Sonderinteresse gem. §22 Gemeindeordnung vom Tisch ab.



2. Der Gemeinderat beschließt, die Rathaustauben künftig für einen Betrag von 5,00 € zu verkaufen. Die Silbermünzen können bei Gratulationen als Geschenk durch die Vertreter der Ortsgemeinde genutzt werden.

Abstimmung: **10 ja** **2 nein** **-- Enthaltungen**

5. Beratung zu den Ortseingangsportalen

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Sachstandsbericht ab. Die Ortsgemeinde hatte 2018 eine Bewilligung für die Errichtung der Ortseingangsportale erhalten. Das dafür vorgesehene Grundstück am Ortseingang in Richtung Filsen wird als Tauschfläche zur Abwehr von Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens (Radwegebau) benötigt und steht deshalb nicht mehr zur Verfügung. Die verbleibenden Planungen zu Fahrradständern am Ortseingang in Richtung Braubach reichen nicht mehr aus, um die benötigte Summe zur Förderung zu erreichen. Zudem sollte die Ortsgemeinde zunächst das Planfeststellungsverfahren des Radwegebaus abwarten, da dies oberste Priorität habe. Der Förderbescheid wird daher zurückgegeben.

6. Auftragsvergaben – soweit zur Sitzung vorliegend

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass es für die Fällung der drei Bäume im Bungert drei Angebote gibt.

- Bauhof 1.200,00 € netto
- Reifferscheid 1.050,00 € netto
- Pierre Diesler 2.040,00 € netto (abzgl. Förderung → 795,60 € netto)

Das Angebot des Forstbetriebs Pierre Diesler enthält die Zusicherung einer Förderung von 80 % und würde demnach nur 795,60 € netto kosten. Es wird besprochen, dass ein Auftrag an diesen unter Vorbehalt der Fördersumme erfolgen könne. Offene Fragen u.a. von RM Gregor Rindsfüßer werden geklärt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, den Auftrag zur Fällung der Bäume im Bungert an Pierre Diesler unter dem Vorbehalt, dass lediglich die nach Abzug der Fördermittel verbleibenden 795,60 € netto gezahlt werden, zu vergeben.

Abstimmung: **11 ja** **2 nein** **1 Enthaltungen**

Blitzschutzanlage Kath. Kindertageseinrichtung St. Martin

Im Zuge der Überprüfung der Blitzschutzanlage wurden Mängel festgestellt, welche dringend behoben werden müssen. Das günstigste Angebot der Firma Kreuzer Blitzschutztechnik AG aus Lahnstein über 2.590,76 liegt vor. Laut vertraglicher Vereinbarung fallen hierbei Kosten i.H.v. 50% = 1295,38 € für die beiden Gemeinden Osterspai und Filsen an.

Der Gemeinderat beschließt, die Zusage zur Kostenbeteiligung.



Abstimmung: 14 ja -- nein -- Enthaltungen

7. Grundstücksangelegenheiten

a) Verlegung der Bushaltestelle an der B42 auf Höhe des Steigers

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass aufgrund des fehlenden Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021 der Beschluss zur Verlegung der Bushaltestelle an der B42 auf Höhe des Steigers neu abgestimmt werden müsse, damit dieser ausgeführt werden könne.

Abstimmung: 14 ja -- nein -- Enthaltungen

b) Sonstige

Vorkaufsrecht im Birkenweg / Flur 5 / Flurstück 1971

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, dass vorliegende Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Abstimmung: 14 ja -- nein -- Enthaltungen

8. Bauangelegenheiten

a) Bauvoranfrage zum Abriss und Neubau eines Mehrfamilienhauses Sitzungsvorlage 013

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Rückfragen ergeben sich keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 (2) BauGB i.V.m. § 34 BauGB zur Bauvoranfrage zum Abriss und Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Hauptstraße 16 in Osterspai herzustellen.

Abstimmung: 14 ja -- nein -- Enthaltungen

b) Bauvoranfrage zur Umnutzung und Umbau des 1. OG und Aufstockung des hinteren Gebäudeteils eines Gebäudes in der Hauptstraße Sitzungsvorlage 014

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. RM Gregor Rindsfüßer erläutert, dass aufgrund einer erfolgten Ortsbesichtigung die SPD das Einvernehmen nicht herstellen wolle. RM Erhardt Fiebiger erklärt, dass nach einer ebenfalls erfolgten Ortsbesichtigung der Fraktion die FBL das Einvernehmen herstellen könne.



RM Heiko Lemler führt aus, dass auch sie Zweifel an der Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens haben und die CDU nicht dafür stimmen könne. Das Problem liegt bei der geplanten Aufstockung und dem Flachdach im Gebäude 4.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Osterspai beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 (2) BauGB zur Bauvoranfrage „Umnutzung und Umbau des 1. OG's und Aufstockung des hinteren Gebäudeteils“ in der Gemarkung Osterspai, Flur 7, Flurstück 229/1 herzustellen.

Abstimmung: 4 ja 8 nein 2 Enthaltungen

9. Anträge

keine

10. Mitteilungen und Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht protokolliert.

11. Bürgeranfragen

- Ottmar Lamberti fragt an, ob im Zuge der Überprüfung der Elligbrücke auch die Brücke an der Hauptunterführung geprüft wurde?

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erklärt, dass er diesbezüglich am 29.07.2021 einen Termin mit der Bahn geplant habe. Diese habe bereits für 2020 einen Auftrag erteilt, der allerdings nie durchgeführt wurde.

- Die Vertreterin des Komm. Kindergartens Frau Reschke erklärt, sie erhalte täglich viele Anfragen von Eltern bezüglich Kindergartenplätze für den Sommer 2022. Sie fragt an, an wen sich die Eltern hier wenden sollen.

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erklärt, dass Anfragen an Herrn Ottmar Schnitzius als Vertreter des Kindergarten Zweckverbands zu richten sind.

- Die Bauherren des Bauvorhabens Kastanienweg 57 fragen an, ob es Rückmeldungen aus den Fraktionen bezüglich des Schreibens von ihnen gibt.

Der Erste Beigeordnete Sebastian Reifferscheid erklärt, dass der Landrat die Angelegenheit derzeit prüfe und die Ortsgemeinde aufgrund des Beschlusses des Bauausschusses, eine erneute Bebauungsplanänderung nicht vorzunehmen, keinen weiteren Handlungsspielraum hat.

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung

Ortsgemeinde
Osterspai



Hauptstraße
56340 Osterspai

-

2. Mitteilungen und Anfragen

Es werden die Klarnamen der TOP 7 und 8 genannt.

Osterspai, 15. Juli 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Reifferscheid', with a long horizontal flourish extending to the right.

Sebastian Reifferscheid
(Erster Beigeordneter)

gez.
Anika Balcke
(Protokollführerin)